

1 "DÖPKE"-Saugbaggeranlage Type S III E, Druckrohr NW 250

Technische Daten:

Länge des Schiffskörpers	12.000 mm
Breite des Schiffskörpers	3.000 mm
Seitenhöhe des Schiffskörpers	1.250/2.500 mm
Gesamthöhe des Schiffskörpers	3.260 mm
Tiefgang im Mittel ca.	700 mm
Gesamtgewicht ohne Vorschwimmer ca.	20.000 kg
Arbeitstiefe bei 60° Saugrohrneigung ca.	30.000 mm

1 Warman-Kiespumpe Type 10/8 F-GH

Fördergemischleistung ca. 800 m³/h, Feststoffanteil ca. 225 t/h
bei Druckleitung ca. 400 m und geod. Höhe 4 m,
Gehäuse und Laufrad aus Ultrachrome A 05, Wellenabdichtung
Stopfbuchse.

Hauptantrieb

1 Drehstrom-Motor, Leistung 200 kW, 1500 UpM, IP 54,
Spannung 380 Volt
mit Frequenzumrichter und Fremdlüfter

Fundament

Drehstrommotor und Kiespumpe sind auf einem soliden
Stahlrahmen mit Spannvorrichtung aufgebaut

1 Keilriementrieb

mit Keilriemenscheiben, Keilriemen und Riemenschutz;
für die Kraftübertragung Drehstrommotor - Kiespumpe

1 komplettes Drehgelenk

für das Saugrohr NW 350

Zubehörteile

1 Bagger-Saugschlauch NW 350 x 2000 mm lang

1 Saugkompensator NW 350

1 Sperrwasserpumpe

zur Füllung des Saugsystemes und während des Betriebes
zur Spülung der Pumpenwelle und Stopfbuchse der Kies-
pumpe; einschl. Fundament, Elektromotor 5,5 kW, Kupp-
lung, Saugkorb mit Fußventil, Rohrleitungen, Absperr-
schieber und Armaturen

1 Baggerschiff

Größe: 12.000 mm lang, 3.000 mm breit, 1.250/2.500 mm
hoch, in stabiler Stahlausführung (6 mm Stahlblech) mit
senkrechten Wänden, Saugrohrausschnitt und ausreichen-
den Längs- und Querverspannungen sowie Luftkammern
im Bug des Schiffes. Für Transportzwecke ist das Schiff
mit vier Halteaugen ausgerüstet; ferner mit Poller zum
Festmachen.

komplett mit Motorenhaus

Größe: 5.000 mm lang, 3.000 mm breit, 2.000 mm
hoch;

ausgeführt in Stahlblech mit Einstiegluke, Fenster
und Lüftungsklappen. Der Maschinenraum ist mit
Flurplatten ausgelegt. Im Maschinenraum werden
eine kleine Werkbank mit Werkzeugschrank und
Werkzeug-Lochleiste vorgesehen.

Der Bedienungsraum ist getrennt vom Motorenhaus
mit zweckmäßiger Rundumsicht angeordnet.

Saugrohrwinde

mit Getriebemotor 5,5 kW und Elektromagnetbremse, eingerichtet für Steuerung vom Schaltpult im Bedienungsraum; komplett mit Drahtseil und Seilumlenkung etc.

4 Elektro-Verholwinden

mit 2,2 kW-Bremsmotoren, Zugkraft ca. 1.000 kg; eingerichtet für Steuerung vom Schaltpult im Bedienungsraum; kompl. mit je 100 m entsprechendem Stahldrahtseil und Seilumlenkung etc.

1 Schalttafelschrank

komplett mit eingebauten Steuerschützen und Relais für Pumpen- und Windenmotoren

Aufgebaut ist ein Steuerpult

mit Drucktasten und Kontrollampen für die Motoren. in diesem Pult sind eingebaut:

- 1 Vakuummeter für die Kiespumpe
- 1 Druckmanometer für die Druckleitung
- 1 Druckmanometer für die Sperrwasserpumpe
- 1 Druckmanometer für die Wasserkanonenpumpe
- 1 Betriebsstundenzähler
- 1 Voltmeter
- 3 Amperemeter

30 m Saugrohr-Führungsschwimmer

als Doppelschwimmer in Sektionen von je 5 m Länge, einschl. Saugrohr NW 350 mit Saugrüssel. Die Schwimmer sind beweglich mit dem Schiff verbunden und einseitig mit einem Laufsteg und Geländer ausgeführt, so daß man bis zum Ende des Saugrohres gelangen kann. Auf dem Schwimmer befinden sich ferner zwei Ausleger für das Saugrohr.

1 Wasserkanonen-Jet-Einrichtung

bestehend aus einer Kreiselpumpe mit einer Leistung von ca. 200 m³/h bei 84 m Gesamtförderhöhe, Antrieb über Drehstrommotor 75 kW mit Kupplung etc.; einschl. Saugrohr mit Saugkorb und Fußventil, Druckrohrleitung mit Übergängen bis zum Saugrohrmundstück der Baggerpumpe; dort sind auswechselbare Spritzdüsen angebracht. Die Anlage wird vorne auf Deck aufgebaut. Ein Wasserhahn mit Schlauchanschluß ist hier vorgesehen.

1 vakuum- und druckabhängige Saugrohrwindensteuerung

umschaltbar auf Hand- bzw. Automatikbetrieb

2 Seitenpontons

12.000 mm lang, 1.220 mm Ø,
beidseitig begehrbar mit Laufsteg und Geländer

Mit freundlichen Grüßen

Heinrich Döpke GmbH
Maschinenfabrik
Norden - Nordsee